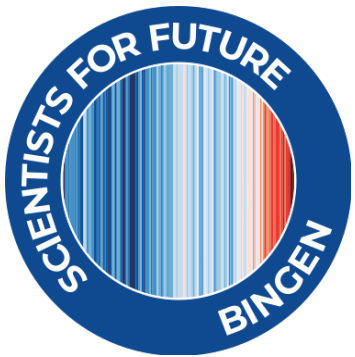
Binger Klimagespräch
am 5. November 2026



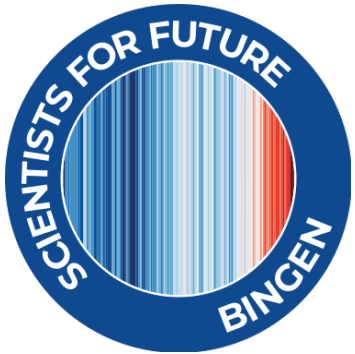
Mit Michael König, MdL

Dr. Heiko Brendel (S4F Bingen / Universität Tübingen)
Kontakt: heiko.brendel@s4f-bingen.de

Übersicht

1. Der Sommer 2026 in Bingen und die weltweiten Temperaturen
2. Das Land Rheinland-Pfalz und die Klimapolitik
3. Unsere Befragung und unser Ranking vor der Landtagswahl
4. Der Wahlausgang und aktuelle Meinungsforschung
5. Unsere Fragen an Herrn König mit Diskussion
6. Quellen und Literatur

Übersicht



1. Der Sommer 2026 in Bingen und die weltweiten Temperaturen

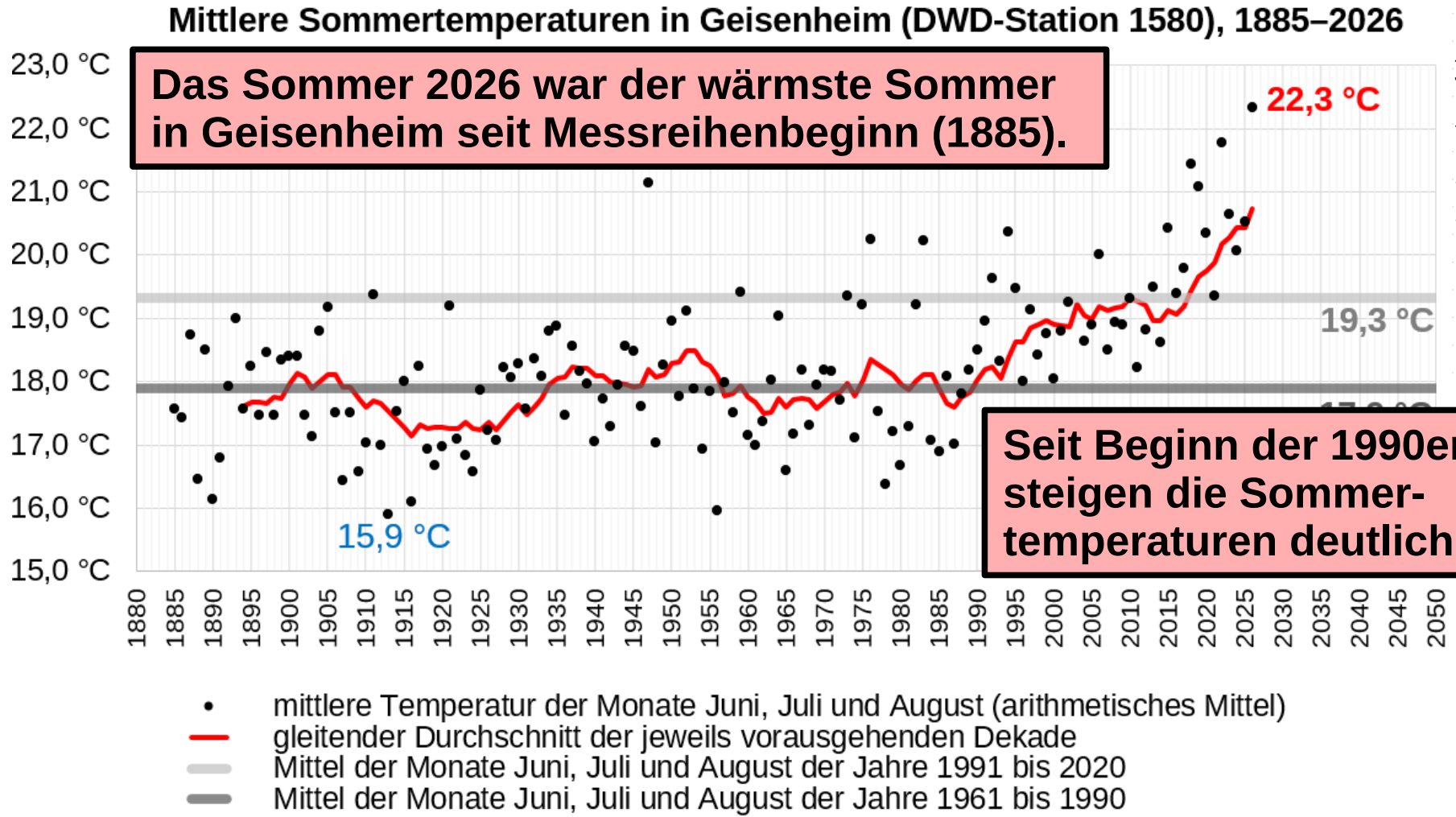
2. Das Land Rheinland-Pfalz und die Klimapolitik

3. Unsere Befragung und unser Ranking vor der Landtagswahl

4. Der Wahlausgang und aktuelle Meinungsforschung

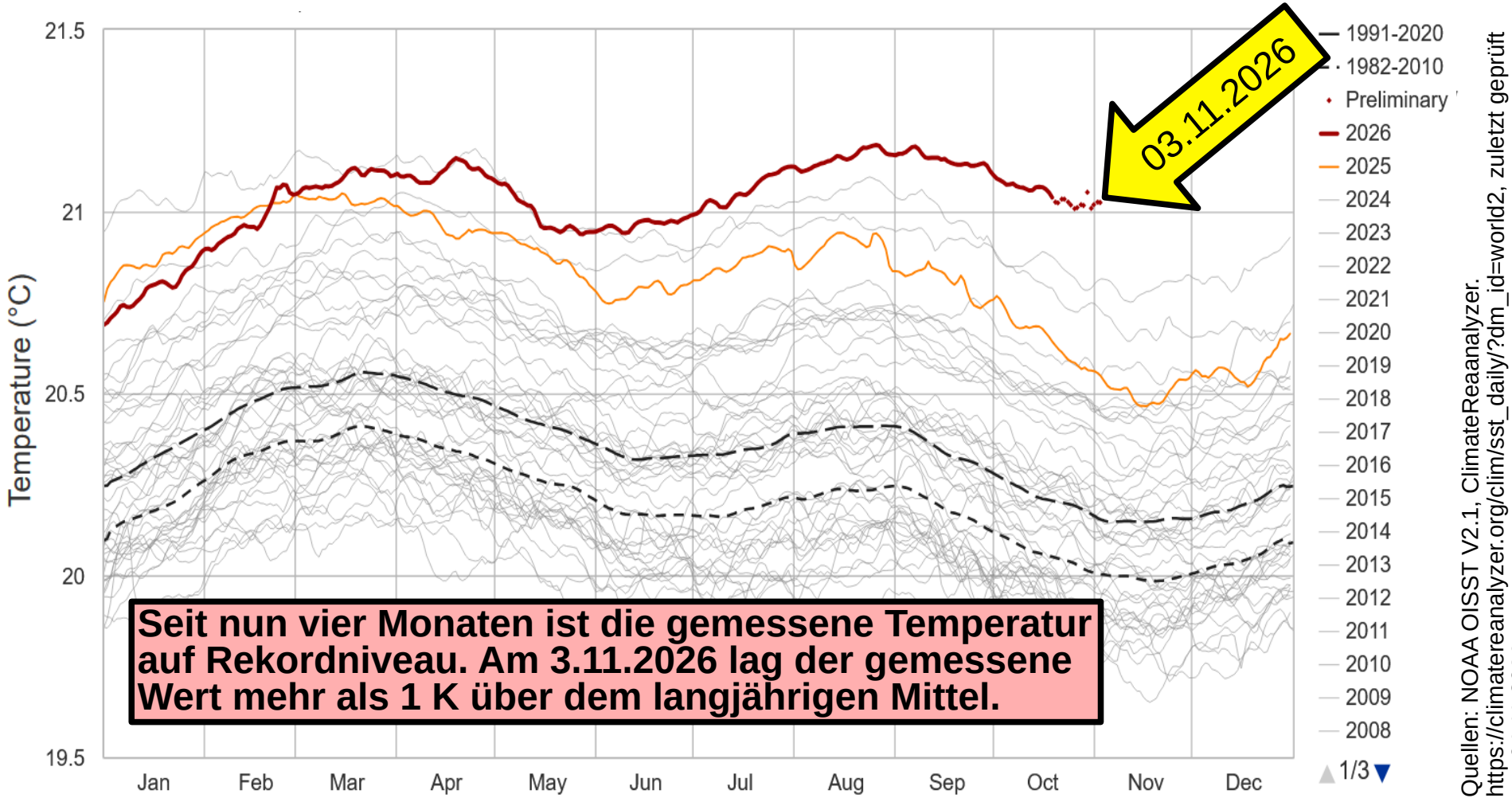
5. Unsere Fragen an Herrn König mit Diskussion

6. Quellen und Literatur



Quelle: Deutscher Wetterdienst, Clim…), "Monthly mean of station observations of air temperature at 2 m above ground in …senheim; 7,9549 °W; 49,9859 °N; Höhe 110,0 Meter; Zugriff über https://www.dwd.de/DE/…ode.html am 5.11.2026). Das Diagramm wurde erstellt von Heiko Brendel (S4F Bingen; Webseite: https://s4f-bingen.de).

Tägliche Meeresoberflächentemperatur, global (60°S–60°N, 0–360°O), 1982–2026



Quellen: NOAA OISST V2.1, ClimateReaanalyzer. https://climatereanalyzer.org/clim/sst_daily/?dm_id=world2, zuletzt geprüft am 04.11.2026.

Übersicht

1. Der Sommer 2026 in Bingen und die weltweiten Temperaturen
2. Das Land Rheinland-Pfalz und die Klimapolitik
3. Unsere Befragung und unser Ranking vor der Landtagswahl
4. Der Wahlausgang und aktuelle Meinungsforschung
5. Unsere Fragen an Herrn König mit Diskussion
6. Quellen und Literatur

Klimaschutz im Föderalismus

Ebene	Ausgewählte Zuständigkeiten (jeweils drei Beispiele)
EU	• Festlegung der Klimaziele, Emissionshandel (EU-ETS) • Umweltregulierungen (z. B. CO_2-Grenzausgleich, Naturschutzrichtlinien) • Strommarkt-Vorgaben, erneuerbare Energien und Energieeffizienz
Bund	• Leitlinien für Verkehr, Energieeffizienz und Gebäudestandards • Ausbau der Stromnetze auf Übertragungsnetzebene (überregional) • Finanzierung von Klimaschutzprogrammen für Länder und Kommunen
Land	• Raumordnungsplanung/Flächenausweisung für Energieprojekte • Mobilitätskonzepte und ÖPNV-Planung • Hochwasser- und Katastrophenschutz
Kreis	• Unterstützung der Kommunen bei Energie- und Wärmeplanung • Ausbau klimafreundlicher interkommunaler Mobilität (ÖPNV, Radwege) • Abfall- und Kreislaufwirtschaft
Kommune	• Bauleitplanung und Flächennutzungsplanung für Energieprojekte • Lokale Strom- und Wärmenetze (Verteilnetze) • Förderung nachhaltiger Mobilität (Radwege, ÖPNV, Verkehrsberuhigung)

Ausgewählte Aufgabenbereiche der Länder:

- **Raumordnung:** Gebiete für Windenergie und PV, Siedlungsentwicklung

Ausgewählte Aufgabenbereiche der Länder:

- **Raumordnung:** Gebiete für Windenergie und PV, Siedlungsentwicklung
- **Bauordnung:** Landesbauordnungen (energetische Standards), Solarpflicht, Dachnutzung, Nachverdichtung
- **Energieversorgung:** Planung und Genehmigung von Energieinfrastrukturen
- **Wärmeplanung:** Lenkung der kommunalen Wärmeplanung (Fernwärme, Quartierslösungen), Genehmigungen für Infrastruktur
- **Verkehrspolitik:** Planung und Bau von Landesstraßen, Radverkehrs-strategien, Rahmen für Parkraumpolitik, Fördermaßnahmen
- **Eisenbahn (Regionalverkehr):** Bestellung, Finanzierung und Organisation des Schienenpersonennahverkehrs sowie von Verkehrsverbünden.
- **Naturschutz / Forstwirtschaft:** Schutzgebiete, Eingriffsregelungen
- **Wasserwirtschaft / Hochwasserschutz:** Rückhalteflächen, Renaturierung
- **Katastrophenschutz / Hitzevorsorge:** Frühwarnsysteme, Resilienz kritischer Infrastruktur, Hitzeschutzpläne

Insgesamt ist (nicht nur in der Klimapolitik) die Aufgabenverteilung zwischen den verschiedenen föderalen Ebenen undurchsichtig, geradezu verworren: Jeder ist ein bisschen zuständig, aber niemand verantwortlich. Es herrscht eine »organisierte Unverantwortlichkeit« (Beck, 1988).

Trotz alledem gilt:

Die Bundesländer setzen den entscheidenden klimapolitischen Rahmen zwischen Bund und Kommunen, indem sie über Planung, Genehmigungen, Infrastruktursteuerung und Förderpolitik maßgeblich bestimmen, wie schnell und wirksam Energiewende, Wärmewende, nachhaltige Mobilität, Flächenschutz und Klimaanpassung vor Ort umgesetzt werden.

Stromversorgung in RLP

Energieverbrauch in Rheinland-Pfalz	TWh
Bruttoendenergieverbrauch 2023	**123,6**
davon Stromverbrauch	**27,1**
Prognose Bruttoendenergieverbrauch 2045	75,8
davon Stromverbrauch	42,5–52,6

Windenergie- und Photovoltaik-Potenziale nach Tröndle et al., 2019	Technisch-soziales Potenzial	Tech-nisches Potenzial
Geschützte Flächen nutzbar	nein	ja
PV auf landwirtschaftlichen Flächen	nein	ja
Geeignete Landfläche nutzbar zu…	10 %	100 %
Geeignete Dachflächen nutzbar zu…	100 %	100 %

Quellen:

Tröndle, T., Pfenninger, S., & Lilliestam, J. (2019). Home-made or imported: On the possibility for renewable electricity autarky on all scales in Europe. Energy Strategy Reviews, 26, 100388. https://doi.org/10.1016/j.esr.2019.100388,

Netzentwicklungsplan Strom 2037 mit Ausblick 2045, Version 2025: Erster Entwurf der Übertragungsnetzbetreiber (2025). https://www.netzentwicklungsplan.de/sites/default/files/2025-12/NEP_2037_2045_V2025_1_Entwurf_0.pdf. zuletzt geprüft am 24.02.2026.

Stromversorgung in RLP

Potenziale nach Tröndle et al., 2019	Technisch-soziales Potenzial (TWh/Jahr)	Tech-nisches Potenzial (TWh/Jahr)	Ertrag 2023 (TWh)	Ertrag 2024 (TWh)	Prog-nose 2025 (TWh)
Dach-PV	44,3	44,3	**2,6**	**3,0**	3,2
Freiflächen-PV	5,3	297,3			
Windenergie	6,3	98,7	**8,9**	**7,5**	7,8
SUMME	**55,9**	**440,3**	**11,5**	**10,5**	11,0

Stromverbrauch in Rheinland-Pfalz	TWh
Stromverbrauch 2024	**26,8**
Prognose Stromverbrauch 2045	**42,5–52,6**

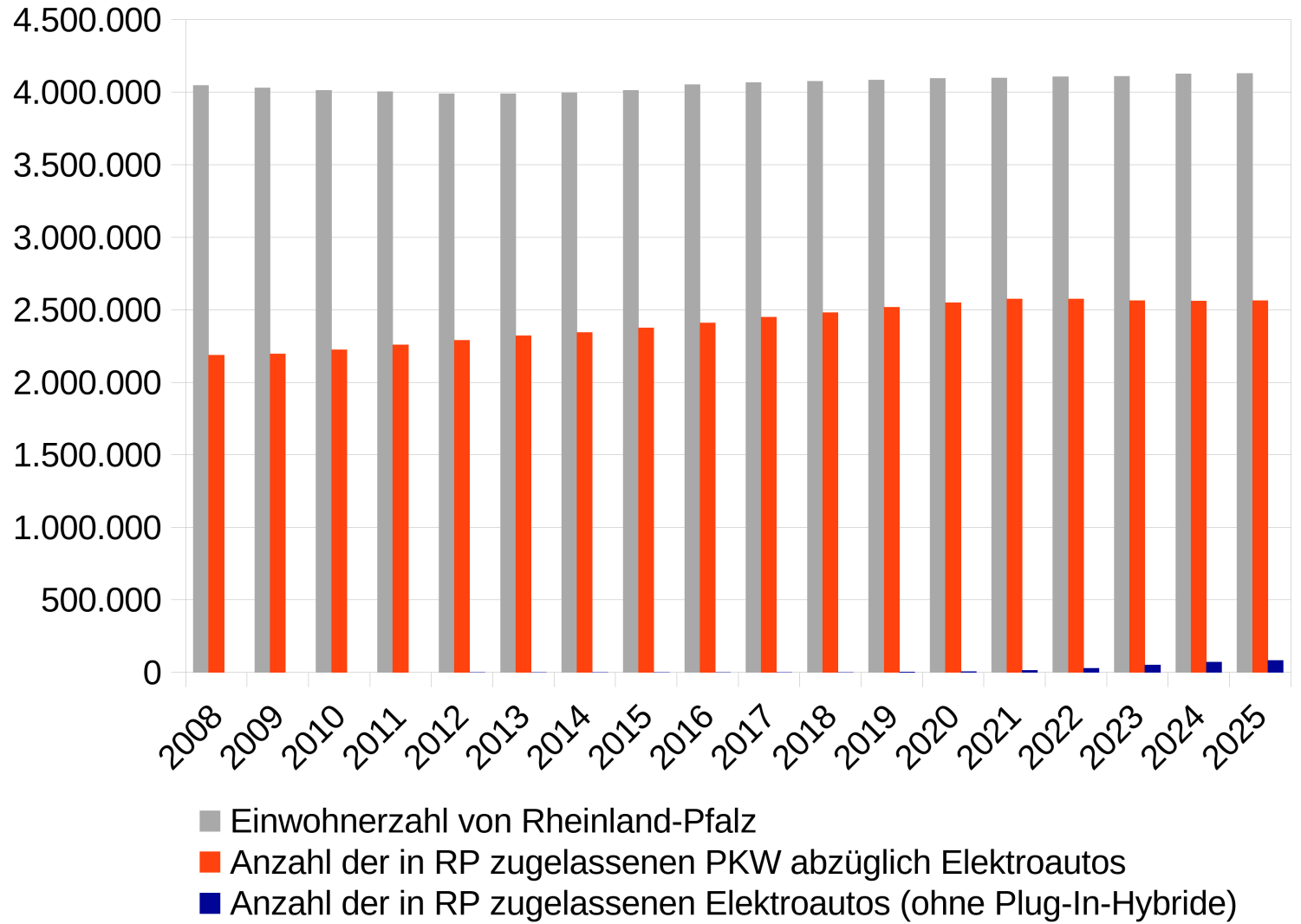
Quellen:

Tröndle et al., 2019, Karte und Daten online verfügbar unter https://timtroendle.github.io/possibility-for-electricity-autarky-map/, zuletzt geprüft am 05.11.2026.

Energieatlas Rheinland-Pfalz (2026). Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH. https://www.energieatlas.rlp.de, zuletzt geprüft am 05.11.2026.

Prognos AG (Hrsg.) (2023): Treibhausgasneutrales Rheinland-Pfalz 2035/2040: Ermittlung von sektorspezifischen Treibhausgasemissionsgrenzen für das Erreichen eines treibhausgasneutralen Rheinland-Pfalz zwischen 2035 und 2040. Studie. Basel,. https://nachhaltig-wirtschaften.rlp.de/fileadmin/nachhaltig-wirtschaften/Treibhausgasneutrales_RheinlandPfalz_2040_Prognos.pdf, zuletzt geprüft am 24.02.2026.

E-Mobilität in Rheinland-Pfalz



Quellen:

Kraftfahrt-Bundesamt (2025): "Anzahl der Personenkraftwagen in Rheinland-Pfalz in den Jahren 2008 bis 2025." Statista. https://de.statista.com/statistik/daten/studie/255186/umfrage/bestand-an-pkw-in-rheinland-pfalz/ Zugriff am 04.03.2026.

Kraftfahrt-Bundesamt (2025): "Anzahl der Personenkraftwagen mit Elektroantrieb im Bundesland Rheinland-Pfalz in den Jahren 2012 bis 2025." Statista. Zugegriffen am 04. März 2026. https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1608533/umfrage/personenkraftwagen-mit-elektroantrieb-in-rheinland-pfalz/ Zugriff am 04.03.2026.

Statistisches Bundesamt (2025. "Einwohnerzahl in Rheinland-Pfalz von 1960 bis 2024." Statista. https://de.statista.com/statistik/daten/studie/155158/umfrage/entwicklung-der-bevoelkerung-von-rheinland-pfalz-seit-1961/ Zugriff am 04.03.2026.

Übersicht

1. Der Sommer 2026 in Bingen und die weltweiten Temperaturen
2. Das Land Rheinland-Pfalz und die Klimapolitik
3. Unsere Befragung und unser Ranking vor der Landtagswahl
4. Der Wahlausgang und aktuelle Meinungsforschung
5. Unsere Fragen an Herrn König mit Diskussion
6. Quellen und Literatur

Alle Antworten zu allen Fragen sind auf unserer Webseite veröffentlicht:

https://s4f-bingen.de/fragebogen-landtagswahl-2026/

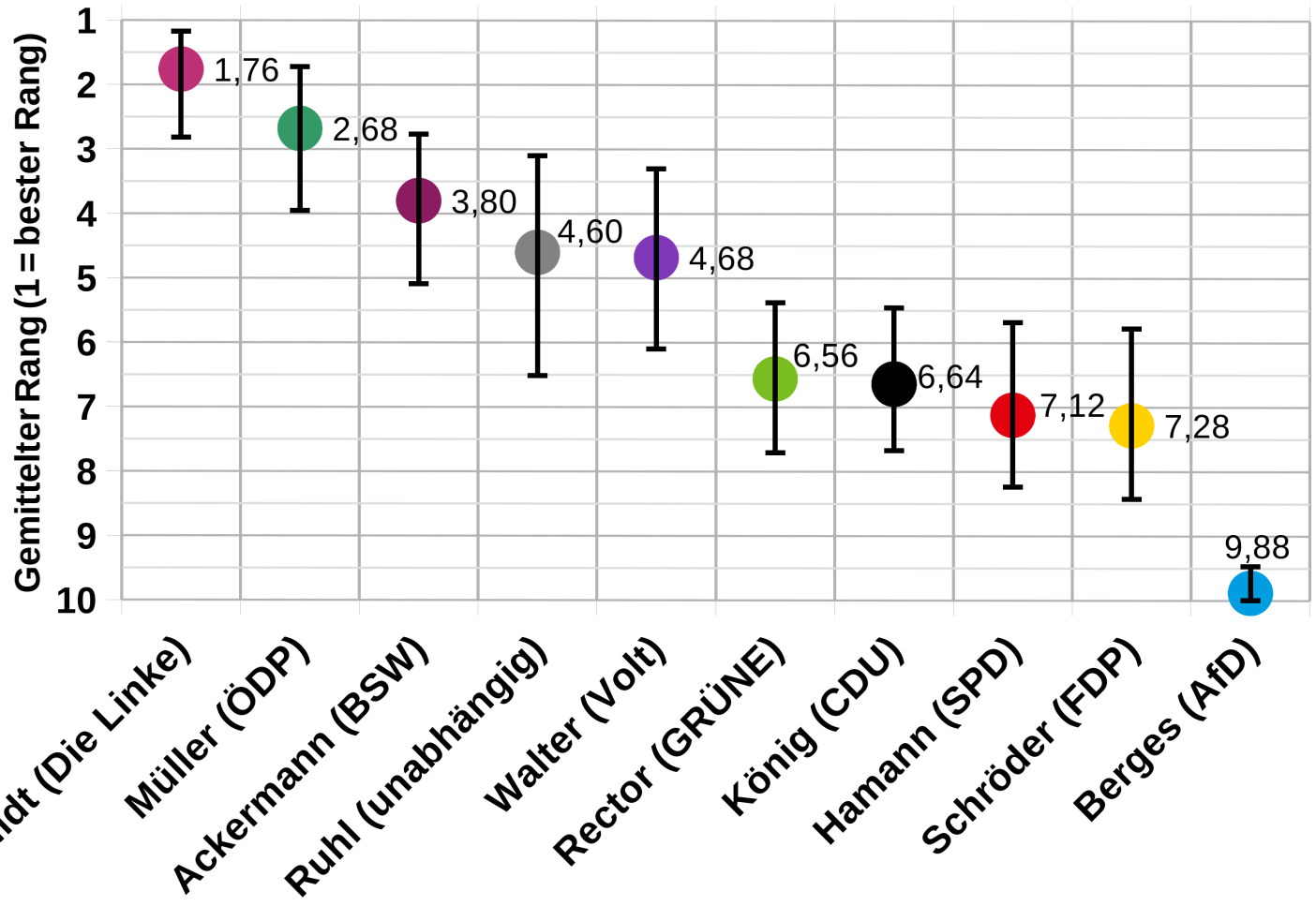
Zur weiteren Einordnung empfehlen wir den Klima-Report von Scientists for Future Mainz:

https://mainz.scientists4future.org/klima-report/

Gesamtranking

Arithmetische Mittelwerte der Ränge aller Antworten auf alle fünf Fragen (n=25):

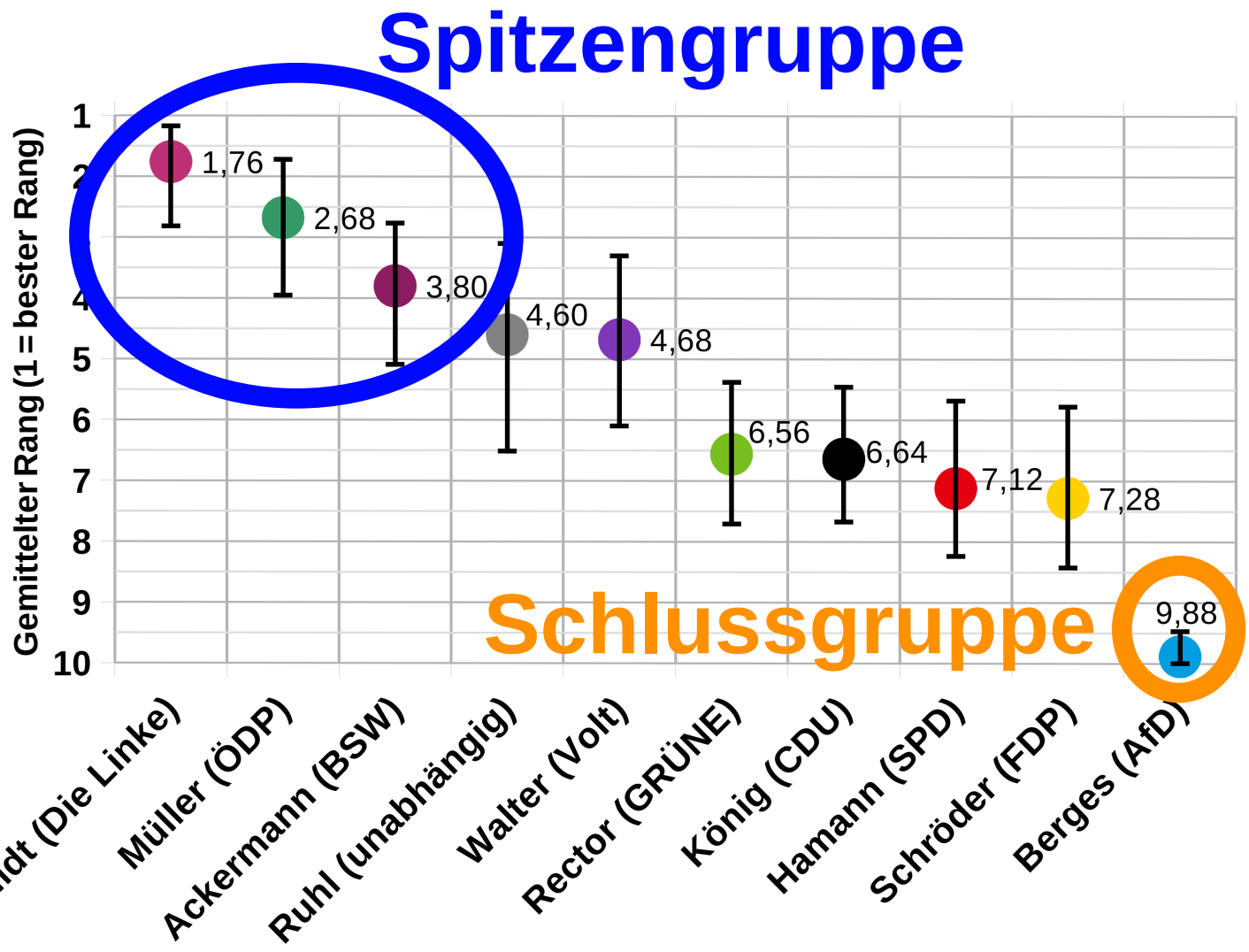
1. Windenergie
2. Energiespeicher und Netzstabilität
3. Wärmewende im Gebäudebestand
4. Klimawandelfolgen
5. Mobilität



Gesamtranking

Arithmetische Mittelwerte der Ränge aller Antworten auf alle fünf Fragen (n=25):

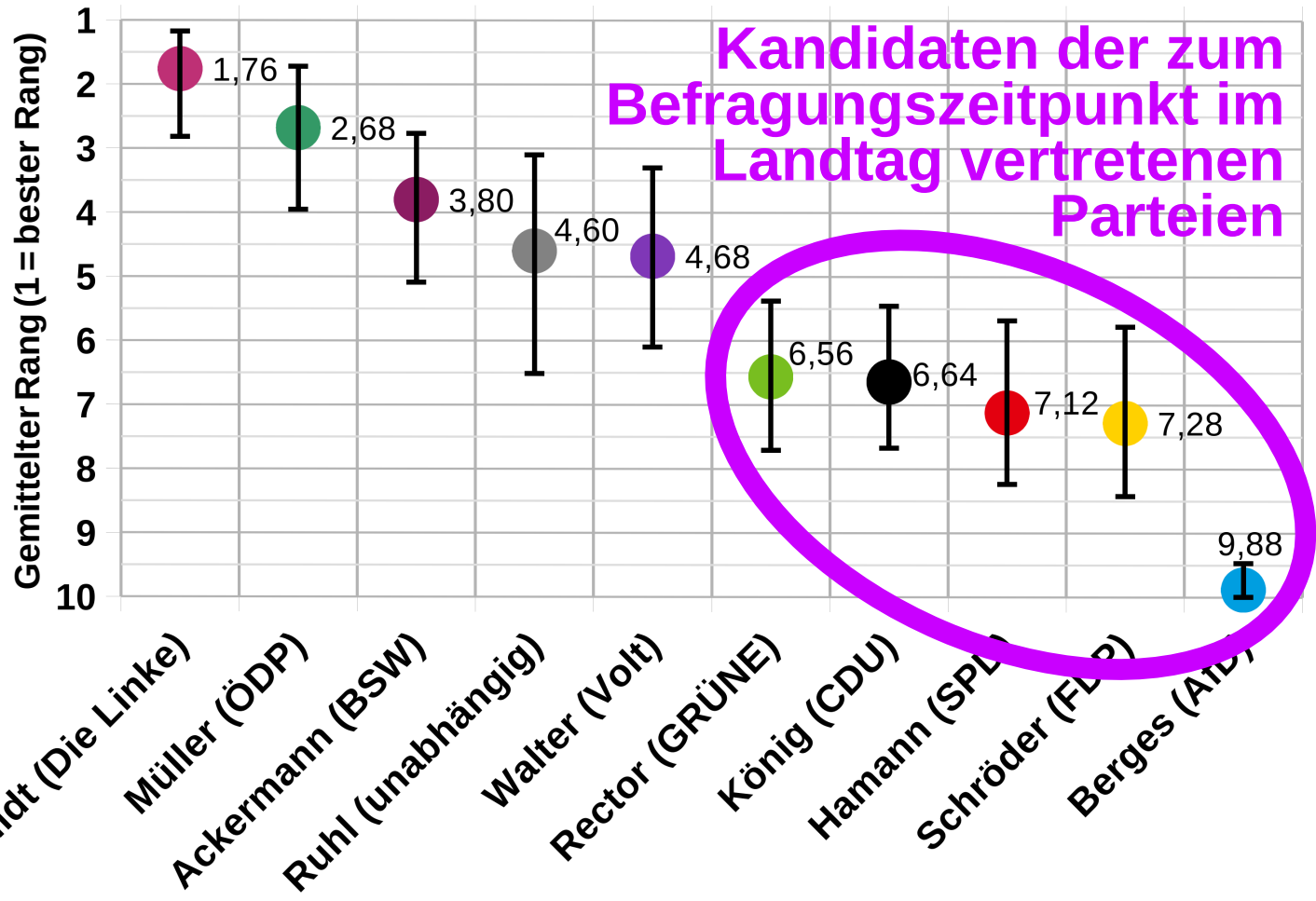
1. Windenergie
2. Energiespeicher und Netzstabilität
3. Wärmewende im Gebäudebestand
4. Klimawandelfolgen
5. Mobilität



Gesamtranking

Arithmetische Mittelwerte der Ränge aller Antworten auf alle fünf Fragen (n=25):

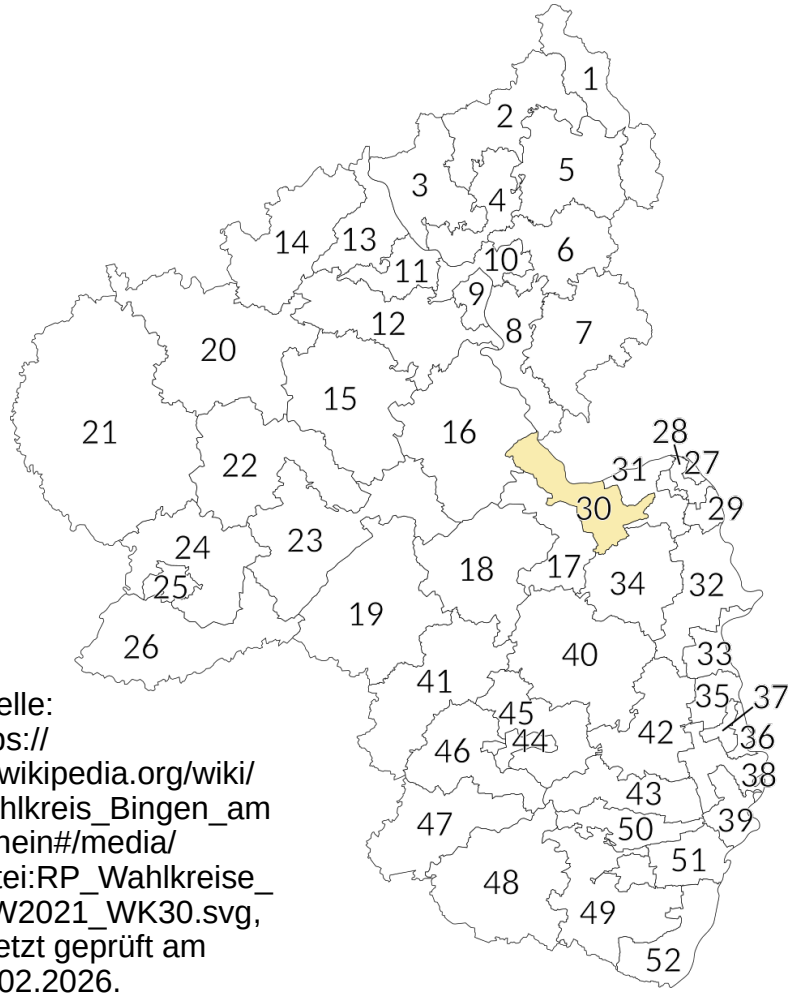
1. Windenergie
2. Energiespeicher und Netzstabilität
3. Wärmewende im Gebäudebestand
4. Klimawandelfolgen
5. Mobilität



Übersicht

1. Der Sommer in Bingen und die weltweiten Temperaturen
2. Das Land Rheinland-Pfalz und die Klimapolitik
3. Unsere Befragung und unser Ranking vor der Landtagswahl
4. Der Wahlausgang und aktuelle Meinungsforschung
5. Unsere Fragen an Herrn König
6. Quellen und Literatur

Der Landtagswahlkreis 30 (Bingen am Rhein)



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Wahlkreis_Bingen_am_Rhein#/media/Datei:RP_Wahlkreise_LTW2021_WK30.svg, zuletzt geprüft am 22.02.2026.

Der Wahlkreis 30 liegt komplett im Landkreis Mainz-Bingen und umfasst:

- Stadt Bingen am Rhein
- Verbandsgemeinde Gau-Algesheim
- Verbandsgemeinde Rhein-Nahe
- Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen

Der Wahlkreis hat eine Fläche von 222 km² und gut 61.000 Einwohner, davon ca. 55.000 Wahlberechtigte.

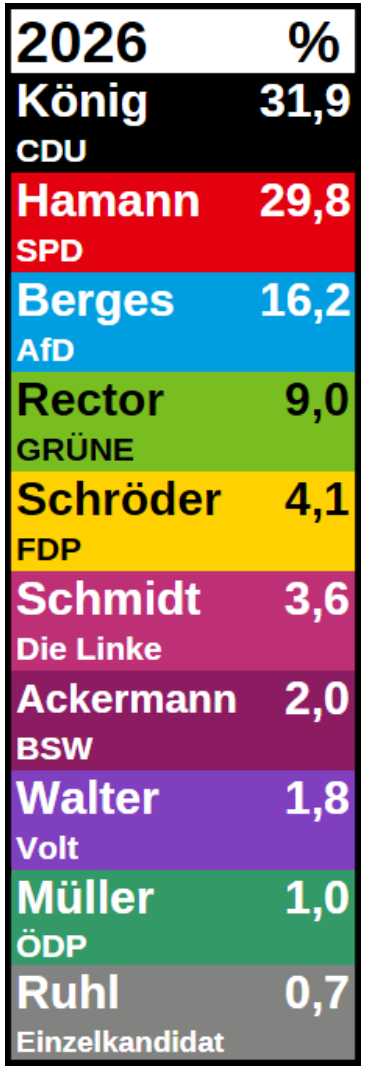
Wahlergebnis im Wahlkreis 30

Erststimmenergebnis im Wahlkreis 30 (Bingen am Rhein) bei der rheinland-pfälzischen Landtagswahl vom 22. März 2026.

Direkt gewählt wurde Herr Michael König (CDU).

Auf ihn entfielen 12.049 gültige Stimmen oder 31,9 Prozent der Erststimmen.

Dies entspricht 22,3 Prozent aller Wahlberechtigten.



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Wahlkreis_Bingen_am_Rhein, zuletzt geprüft am 05.11.2026.

Wahlergebnisse im Wahlkreis 30

1991	%	1996	%	2001	%	2006	%	2011	%	2016	%	2021	%	2026	%
Kipp SPD	45,6	Kipp SPD	41,9	Kipp SPD	41,8	Hüttner SPD	40,7	Hüttner SPD	41,2	Hüttner SPD	41,8	Hüttner SPD	36,1	König CDU	31,9
Bischel CDU	39,6	Bischel CDU	41,5	Bischel CDU	38,9	Hanke CDU	40,3	Pohl CDU	35,1	Gräff CDU	34,7	Bastiné CDU	28,7	Hamann SPD	29,8
Bill GRÜNE	7,1	Bill GRÜNE	7,8	Steitz FDP	8,1	Steitz FDP	8,5	Leufen-Verkoyen GRÜNE	17,9	Ohlrogge FDP	8,2	Lindner GRÜNE	14,0	Berges AfD	16,2
Ehrenberg FDP	6,7	Renth FDP	7,5	Bill GRÜNE	6,2	Leufen-Verkoyen GRÜNE	5,6	Hanne FDP	5,8	Cohausz GRÜNE	7,8	Schwarz AfD	7,1	Rector GRÜNE	9,0
Reck DA	0,6	Amsler ÖDP	1,0	Richter Freie Wähler	4,2	Rothe WASG	2,6			Schmitt Die Linke	4,5	Mounts FDP	6,5	Schröder FDP	4,1
Spamer-Brilmayer CM	0,4	Spamer-Brilmayer CM	0,3	Carll ÖDP	0,8	Eberhard-Rathert Tierschutzpartei	1,9			Rößler ÖDP	3,0	Paschold Die Linke	3,1	Schmidt Die Linke	3,6
						Carll ÖDP	0,5					Rößler ÖDP	2,3	Ackermann BSW	2,0
												Kraff Klimaliste	2,2	Walter Volt	1,8
														Müller ÖDP	1,0
														Ruhl Einzelkandidat	0,7

Deutlicher relativer Stimmenrückgang der Parteien der »Bonner Republik« (CDU, SPD, FDP, Grüne) – von 99 Prozent auf knapp 75 Prozent.

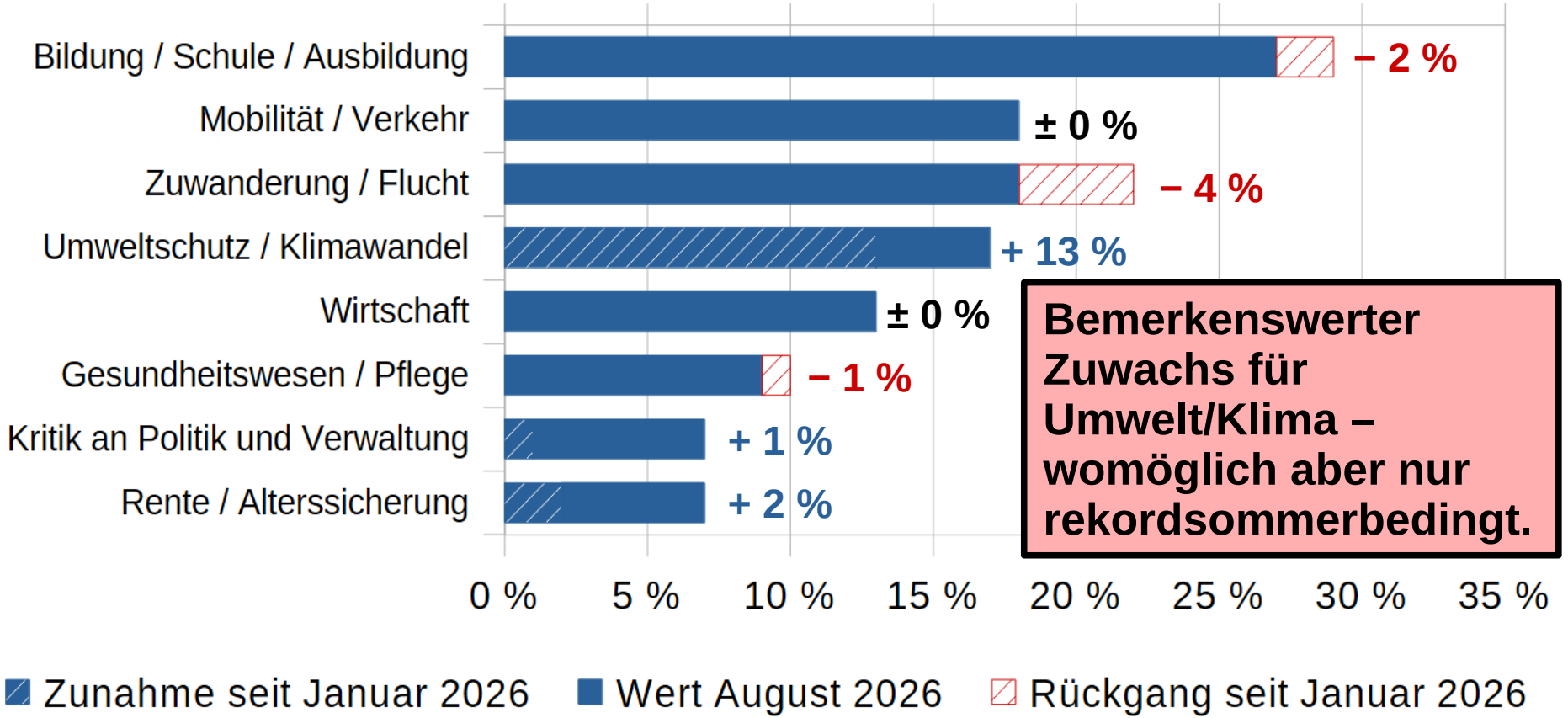
Stärkere Ausdifferenzierung des Parteiensystems.

Starker Stimmenzuwachs der AfD.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Wahlkreis_Bingen_am_Rhein, zuletzt geprüft am 05.11.2026.

Rheinland-PfalzTREND August 2026 (20.08.2026)

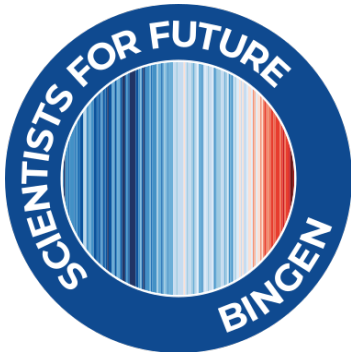
»Welches ist Ihrer Meinung nach das wichtigste politische Problem in Rheinland-Pfalz, das vordringlich gelöst werden muss? Und welches ist das zweitwichtigste?«



Bemerkenswerter Zuwachs für Umwelt/Klima – womöglich aber nur rekordsommerbedingt.

Quelle: https://www.infratest-dimap.de/umfragen-analysen/bundeslaender/rheinland-pfalz/laendertrend/2026/august, zuletzt geprüft am 05.11.2026.

Übersicht



1. Der Sommer 2026 in Bingen und die weltweiten Temperaturen
2. Das Land Rheinland-Pfalz und die Klimapolitik
3. Unsere Befragung und unser Ranking vor der Landtagswahl
4. Der Wahlausgang und aktuelle Meinungsforschung
5. Unsere Fragen an Herrn König mit Diskussion
6. Quellen und Literatur

Energie und Wärme, Frage 1:

Resilienz ist im Bereich **Stromversorgung** von großer Bedeutung, Diversivizierung ist hier neben Dezentralisierung und Redundanz ein zentraler Baustein. Wie wollen Sie über Raumordnung und Flächenplanung den Ausbau von Wind-, PV- und Speicherprojekten vorantreiben? Welche anderen Maßnahmen ergreift das Land, um die Energieversorgung krisenfester und klimaneutral zu machen?

Energie und Wärme, Frage 2:

Gerade im Altbau, bei Mehrfamilienhäusern und Wohnungseigentümer-gemeinschaften stockt die **Wärmewende**. Was ist Ihr Plan für die Wärmewende in diesem Problembereich? Wie wollen Sie die kommunale Wärmeplanung, deren Lenkung Landessache ist, dafür nutzen? Welche Instrumente, die tatsächlich beim Land liegen, wollen Sie einsetzen?

Klimawandelfolgen und Klimaanpassung, Frage 1:

Rheinland-Pfalz ist aufgrund seiner geografischen Lage besonders von extremer Hitze betroffen, der **Hitzeschutz** hat sich als unzureichend erwiesen: Das RKI geht von 2000 Hitzetoten in unserem Bundesland aus. Welche Schritte wird das Land ergreifen, um beispielsweise Krankenhäuser, Altenheime, Kindergärten und Schulen mit Klimaanlagen auszustatten und die Einrichtung von „kühlen Orten“ in den Kommunen voranzutreiben?

Klimawandelfolgen und Klimaanpassung, Frage 2:

Rheinland-Pfalz ist, auf seine Fläche bezogen, das waldreichste Bundesland. Der Sommer hat unsere **Waldökosysteme** jedoch extrem in Mitleidenschaft gezogen, Bäume aller Arten und Altersklassen sterben – mit noch kaum abschätzbaren Folgen. Der überhöhte Wildbestand gefährdet den Wald zusätzlich. Welche Schritte wollen Sie unternehmen, um den rheinland-pfälzischen Wald zu schützen?

Mobilität

Mobilität, Frage 1:

Der Fokus der **Verkehrsplanung** liegt, zum Beispiel auch beim LBM, nach wie vor auf dem motorisierten Individualverkehr. Eine hohe PKW-Dichte (unabhängig von der Antriebstechnologie) verschärft die Konkurrenz um öffentlichen Raum und gefährdet die schwächeren Verkehrsteilnehmer. Wie wollen Sie mehr Menschen dazu bringen, ihre Alltagswege zu Fuß oder auf dem Fahrrad zurückzulegen?

Mobilität, Frage 2:

Aktuell gibt es in Ihrem Wahlkreis keine verlässliche und jederzeit verfügbare Verbindung zwischen den beiden Rheinseiten. Wie stehen Sie zur Idee einer **Fahrrad- und Fußgängerbrücke über den Rhein**? Welche Alternativen schlagen Sie vor, um die Rheinseiten besser zu verbinden?

Mobilität, Frage 3:

ÖPNV-Angebote werden in Rheinland-Pfalz ausgedünnt, auch beim Schienenfernverkehr wird Rheinland-Pfalz zunehmend abgehängt. Wie wollen Sie die Landeszuständigkeit bei Bestellung und Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs und der Verkehrsverbünde nutzen, um diesen Trend umzukehren? Wie wollen Sie den Fernverkehr an den rheinland-pfälzischen Bahnhöfen wieder stärken?

Übersicht

1. Der Sommer 2026 in Bingen und die weltweiten Temperaturen
2. Das Land Rheinland-Pfalz und die Klimapolitik
3. Unsere Befragung und unser Ranking vor der Landtagswahl
4. Der Wahlausgang und aktuelle Meinungsforschung
5. Unsere Fragen an Herrn König mit Diskussion
6. Quellen und Literatur

Quellen und Literatur

- Beck, Ulrich (1988). Gegengifte: Die organisierte Unverantwortlichkeit. Suhrkamp.
- Deutscher Wetterdienst, Climate Data Center (CDC) (2026): Monthly mean of station observations of air temperature at 2 m above ground in °C. https://www.dwd.de/DE/klimaumwelt/cdc/cdc_node.html, zuletzt geprüft am 05.11.2026.
- Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH (Hg.) (2023): Klimaschutz in Kommunen. Praxisleitfaden. 4. Auflage. Berlin.
- Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH (2025): Energieatlas Rheinland-Pfalz. https://www.energieatlas.rlp.de, zuletzt geprüft am 05.11.2026.
- Hawkins, Ed (2025): Warming stripes. Global, 1850–2024. University of Reading. Online verfügbar unter https://showyourstripes.info, zuletzt geprüft am 22.02.2026.
- https://de.wikipedia.org/wiki/Wahlkreis_Bingen_am_Rhein, zuletzt geprüft am 05.11.2026.
- https://de.wikipedia.org/wiki/Wahlkreis_Bingen_am_Rhein#/media/Datei:RP_Wahlkreise_LTW2021_WK30.svg, zuletzt geprüft am 22.02.2026.
- https://www.infratest-dimap.de/umfragen-analysen/bundeslaender/rheinland-pfalz/laendertrend/2026/august/, zuletzt geprüft am 05.11.2026.
- Knoblauch, Doris; Rupp, Johannes (Hg.) (2017): Klimaschutz kommunal umsetzen. Wie Klimahandeln in Städten und Gemeinden gelingen kann. München: Oekom.
- Kraftfahrt-Bundesamt (2025): "Anzahl der Personenkraftwagen in Rheinland-Pfalz in den Jahren 2008 bis 2025." Statista. https://de.statista.com/statistik/daten/studie/255186/umfrage/bestand-an-pkw-in-rheinland-pfalz/ Zugriff am 04.03.2026.
- Kraftfahrt-Bundesamt (2025): "Anzahl der Personenkraftwagen mit Elektroantrieb im Bundesland Rheinland-Pfalz in den Jahren 2012 bis 2025." Statista. Zugegriffen am 04. März 2026. https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1608533/umfrage/personenkraftwagen-mit-elektroantrieb-in-rheinland-pfalz/ Zugriff am 04.03.2026.
- Netzentwicklungsplan Strom 2037 mit Ausblick 2045, Version 2025: Erster Entwurf der Übertragungsnetzbetreiber (2025). https://www.netzentwicklungsplan.de/sites/default/files/2025-12/NEP_2037_2045_V2025_1_Entwurf_0.pdf. zuletzt geprüft am 24.02.2026.
- NOAA OISST V2.1, ClimateReaanalyzer. https://climatereanalyzer.org/clim/sst_daily/?dm_id=world2, zuletzt geprüft am 05.11.2026.
- Prognos AG (Hrsg.) (2023): Treibhausgasneutrales Rheinland-Pfalz 2035/2040: Ermittlung von sektorspezifischen Treibhausgasemissionsgrenzen für das Erreichen eines treibhausgasneutralen Rheinland-Pfalz zwischen 2035 und 2040. Studie. Basel,. https://nachhaltig-wirtschaften.rlp.de/fileadmin/nachhaltig-wirtschaften/Treibhausgasneutrales_RheinlandPfalz_2040_Prognos.pdf, zuletzt geprüft am 24.02.2026.
- Statistisches Bundesamt (2025. "Einwohnerzahl in Rheinland-Pfalz von 1960 bis 2024." Statista. https://de.statista.com/statistik/daten/studie/155158/umfrage/entwicklung-der-bevoelkerung-von-rheinland-pfalz-seit-1961/ Zugriff am 04.03.2026.
- Tröndle, Tim; Lilliestam, Johan; Marelli, Stefano; Pfenninger, Stefan (2020). Trade-Offs between Geographic Scale, Cost, and Infrastructure Requirements for Fully Renewable Electricity in Europe. Joule, 4(9), 1929–1948. https://doi.org/10.1016/j.joule.2020.07.018.
- Tröndle, Tim; Pfenninger, Stefan; Lilliestam, Johan (2019). Home-made or imported: On the possibility for renewable electricity autarky on all scales in Europe. Energy Strategy Reviews, 26, 100388. https://doi.org/10.1016/j.esr.2019.100388.